PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

15. Januar 2018

Wichtige Informationen zu Meltdown und Spectre

Prozessorlücken bei den Herstellern Intel, AMD und ARM

Wie in den Medien bereits berichtet, sind gravierende Sicherheitslücken in den aktuellen Prozessoren der Hersteller Intel, AMD und ARM entdeckt worden. Diese Schwachstellen ermöglichen das Auslesen von geheimen und sensiblen Informationen.

Die als „Meltdown“ und „Spectre“ bezeichneten Sicherheitsrisiken erlauben es Angreifern, unberechtigt auf Speicherinformationen zuzugreifen und die im Prozessor verarbeiteten Daten auszulesen. Aufgrund der hohen Verbreitung dieser Prozessoren in PCs, Servern, Tablets, Smartphones und vielen anderen Geräten handelt es sich bei diesen Schwachstellen um sehr ernst zu nehmende und weitreichende Sicherheitsprobleme.

Es existieren dabei mehrere Gefährdungsrisiken:

Ein Angreifer kann sensible Daten, wie z. B. Passwörter, geheime Schlüssel oder vertrauliche Daten, aus dem Speicher des betroffenen Systems auslesen. Voraussetzung dafür ist, dass der Angreifer eine entsprechende Schadsoftware auf dem System ausführt. Hierzu benötigt man in der Regel bereits einen Zugriff auf das System mit einem gültigen User Account. Eine Verbreitung von Schadsoftware über einen eMail-Anhang oder per Web-Download ist ebenfalls möglich.

Es kann eine Remote Code Execution Schwachstelle in einer Anwendung ausgenutzt werden, um in Folge einen Angriff mit Meltdown und Spectre durchzuführen.

Das Angriffsszenario Meltdown wird als sehr kritisch bewertet. Es handelt sich dabei um eine lokal vorhandene Schwachstelle, die ausgenutzt wird. Fatal in diesem Szenario ist, dass für den Angreifer Standardbenutzerrechte ausreichen, um den Angriff durchzuführen. Das Angriffsszenario Spectre stellt sich für den Angreifer ein wenig schwieriger dar, wobei die Schadsoftware aber auch z. B. per JavaScript im Browser ausgeführt werden kann.

Die ekom21 hat ihre Kunden frühzeitig darauf hingewiesen, dass durch deren IT-Abteilung dringende Sicherheits-Updates vorzunehmen sind:

- für das Betriebssystem
- für das BIOS sowie
- für die Anwendungssoftware, wie z. B. Browser etc.

ekom21 – KGRZ Hessen - Körperschaft des öffentlichen Rechts ● Stefan Thomas, Pressesprecher
Robert-Bosch-Straße 13 ● 64293 Darmstadt ● Tel. 06151 704 1181 ● E-Mail: presse@ekom21.de ● www.ekom21.de

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Ferner hat die ekom21 die IT-Abteilungen ihrer Kunden bereits mit ausführlichen technischen Informationen versorgt. In diesen wird ausgeführt, welche Systeme betroffen sind und welche Maßnahmen zur Reduzierung der einzelnen Gefährdungen als unbedingt notwendig erachtet werden. Außerdem sind diesen Informationen eine 10-Punkte-Checkliste und Links zu Herstellerinformationen beigefügt.

Die ekom21

Seit rund 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den drei größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zu den rund 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Mehr als 50 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001.

In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

ekom21 – KGRZ Hessen - Körperschaft des öffentlichen Rechts ● Stefan Thomas, Pressesprecher
Robert-Bosch-Straße 13 ● 64293 Darmstadt ● Tel. 06151 704 1181 ● E-Mail: presse@ekom21.de ● www.ekom21.de